

Vier Vorstandsmitglieder der Dumfries-Friends:

Vorsitzende Josephine Streit

Beisitzerin Nicole Wockenfuß

Beisitzerin Christa Jagla

Beisitzer Mike Grzempa

knüpfen Kontakt zu den Gifhorn-Friends in Dumfries/Schottland, der Partnerstadt von Gifhorn (16.-22.10.2015). Die Reise bestand aus vier Teilen:

1. Vorstellung des neuen Vorstandes „The Dumfries Friends“ und kennenlernen der „Gifhorn Friends“ und der Stadt Dumfries
2. Offizielle Verbindungen:  
Dumfries&GallowayCollege und der BBS 1  
Krankenhaus  
Pflugeschulen o. ä.  
Altenheime
3. Vorbereitung der BürgerInnenfahrt:  
Sehenswürdigkeiten in Dumfries  
Sehenswürdigkeiten in Edinburgh  
Gespräche mit Enid Welsh und Mc Allister und den Gifhorn Friends  
Gespräche mit Rebecca
4. Anfragen erarbeiten  
Grüne oder andere Parteien  
Kinderorganisationen, Kinderschutzbund,  
Frauenvereine, Frauenzentrum



## Hier unser REISEBERICHT

### 2015-10-16 Freitag erster Tag

15.31 Uhr Abfahrt aus Gifhorn mit dem Zug

16.21 Uhr Weiterfahrt mit dem Zug nach Norddeich Mole ab Gleis 12 bis Bremen

In Bremen mit der Straßenbahnlinie 6, die im 10-min.-Takt fährt, zum Flughafen.

Haltestelle direkt vor der Abflughalle.

Abflug 21.30 Uhr, vorher einchecken.

Ankunft früher als geplant, englische Zeit 21.15 Uhr.



Schnell kamen die Koffer am Laufband an, dann mit dem Airlink (blauer Bus Linie 100) vom Flughafen nach Waverley (Hauptbahnhof).

Der Ticketstand für den Airlink ist draußen an der Busstation links vom Airporthausgang. Am Tickethäuschen kann man ein Ticket für Hin- und Rückfahrt für 7,50 £ kaufen, günstiger als im Voraus über Ryan Air zu buchen. Die einfache Fahrt kostet 4,50 £! Fahrzeit ca. 20 Minuten. Endstation des Busses zentral in der Innenstadt gelegen. Auf der Brücke an der Endstation Waverley gibt es einen Taxistand und Bushaltestellen zur Weiterfahrt.

Wir fahren mit einem Taxi (4 Personen mit je einem Koffer) nach Leith zum B&B Abbots House Hotel, 10 Links Place:



zu einem Preis von £ 10 (inclusive Trinkgeld, das man nicht vergessen sollte!). Mitternacht Ankunft im Hotel.

Wir bezogen einfache Zimmer, z. Teil ohne Dusche. Frühstück Continental (3 £) bzw. Full (10 £), relativ einfach, für den nächsten Morgen bestellt. Umgehend lernten wir den empfehlenswerten Pub „Nobles“ um die Ecke kennen.

Gemütlich, gutes Essen. Diverse Biersorten, die wir vor der Bestellung verkosten konnten. Bei den angebotenen Bieren, die tlw. sehr fruchtig waren, eine sehr große

Entscheidungshilfe. Endlich konnten wir unseren Flüssigkeitsverlust ausgleichen.  
„Last call“ 0.30 h und um 1.00 h Feierabend.  
Nach einem langen Tag endlich Schlaf 😊

## 2015-10-17 Samstag, zweiter Tag



Vor dem Frühstück noch ein kleiner Ausflug in den gegenüber liegenden Park mit Sonnenaufgang. Dieser Park war der erste Golfplatz von 1744 und ist heute ein beliebter Platz zum Fußballspielen, Spazieren gehen und Radfahren.

Frühstück 8.30 h - 9.30 h



Nach dem Frühstück nahmen wir unweit des Hotels den Bus 16, der uns in die Innenstadt von Edinburgh brachte. Auf der Princes Street stiegen wir aus, um weiter zu Fuß die Stadt zu erkunden. Das Edinburgh Castle liegt linker Hand über dem Princes Street Gardens und begleitet optisch unseren Spaziergang unter anderem über einen kleinen Markt mit heimischen Produkten und Erzeugern.



Wir erreichten über eine steile Treppe hinunter den Grassmarket\* mit einem weiteren intimen Markt mit Kunsthandwerkern.

\*Grassmarket: Dieser von Bäumen gesäumte Platz war ehemals berüchtigter Teil der Stadt, in dem sich Leichenräuber herumtrieben, die ihre Mordopfer zum Szezieren verkauften. An die öffentlichen Hinrichtungen erinnert der Name des Pubs „The Last Drop“ (Der letzte Tropfen).



Durch Straßen mit vielen kleinen Geschäften unterschiedlicher Angebote (Führungen von Gruseltouren, Whiskey- und Schafwollkleidung, alles aus schottischer Hand) erreichten wir das Schottische National Museum. Ein beeindruckendes Gebäude mit ebensolchen Exponaten (freier Eintritt).

Sehr sehenswert.



Vorbei an der Uni, rechts um die Ecke, erreichten wir ein angesagtes Studenten Café, „brewlab“ in der College Street.



Nach einer Stärkung spazierten wir zur Royal Mile. Touristen, wohin wir blickten. Wir wichen durch schmale Gassen auf die Hinterhöfe aus und landeten letztlich in einer Weberei vor der Burg.

Ruhe suchend stiegen wir später einen steilen Pfad hinab, durch Princes Park Gardens,



an der Scottish National Gallery vorbei, über die Princes Street zum altherwürdigen Kaufhaus **\*\*“Jenners“** auf einen Tee/Kaffee.

**\*\*Jenners:** war einmal das älteste unabhängige Kaufhaus der Welt, das jetzt einer Unternehmenskette angehört. Die weiblichen Figuren an der Fassade des Kaufhauses sind ein Tribut an alle Frauen, die zum Erfolg des Kaufhauses durch ihre Einkäufe beigetragen haben. 😊

Da wir uns ein Bus-dayticket für kleine 4 £ geleistet hatten, aber den gesamten Tag mit inzwischen schmerzenden Füßen unterwegs waren, enterten wir neben dem Kaufhaus Jenners einen stadtauswärts fahrenden Doppeldecker (Nr. 26), platzierten uns in der oberen Etage mit entsprechendem Überblick und fuhren ins „Blaue“ Richtung Meer. Wir waren ca. 45min unterwegs, als wir bis Musselburgh kamen und es langsam dunkel wurde. Wir erreichten zwar nicht direkt das Wasser, hatten es aber links von uns immer wieder in Sichtweite und hätten auch unterwegs aussteigen können um die Uferpromenade entlang zu laufen. In Musselburgh einmal kurz über die Straße und wir fuhren mit der 26 zurück zu einem Stopp mitten in der Stadt, wo wir unsere 16 erreichten und unseren Tag in dem Hotel naheliegenden „Nobles“ bei Fish `n Ships bzw. Burger und gutem Bier beendeten.



An diesem Abend wurde es nicht ganz so spät 😊

## 2015-10-18 Sonntag, dritter Tag

Vor dem Frühstück ein Spaziergang zum alten Hafen von Leith\*\*\*



(\*\*\* Leith: Edinburghs alter Hafen ist vom Stadtzentrum nur eine kurze Busfahrt entfernt. Hier liegt die ehemalige königliche Jacht „Britannia“ vor Anker, die besichtigt werden kann. Das Hafenviertel mit seinen eleganten Läden, Bars und Restaurants ist heute ein beliebter Treffpunkt.)

Frühstück 8.30-9.30 h.

Weiterreisetag, wir leisten uns um 10.30 h ein Taxi, diesmal für 9 £ inkl. Trinkgeld zur Waverley Station.



12.12 h nahmen wir den Zug Richtung Preston bis Lockerbie (57 min. Fahrzeit).  
14.05 h konnten wir von der Hauptstraße (ab Bhf gerade hoch bis zum Schafe-Denkmal, links zur Bushaltestelle (Linie 381 oder 81), 3,70 £, ca. 40 min. Fahrzeit).

---

In Dumfries Bhf Weaverley angekommen hatten wir nur wenige Fußminuten zu unserem

B&B: Ferintosh Guest House, 30 Lovers Walk,



Dumfries

Wir kamen in ein gemütliches, viktorianisches Gästehaus, liebevoll eingerichtet. ...**home from home**...Die Zimmer hatten tlw. Bad, aber immer ein Waschbecken, DU/WC im Flur (für 2 Zi).

Unsere Vermieter Emma und Robertson



Wir starteten gleich einen Stadtrundgang, kamen am Gifhorn House (Senioren) vorbei und nahmen unser dinner im „Urban-Grill“ (Steak, Salate, Pasta) ein.

Nach einem Besuch im Pub um die Ecke und einer „deutschen“ Begegnung“,

---



machten wir am späten Abend noch ein brainstorming in einem der gemütlichen Zimmer bei Tee und Keksen:



Danach: Gute Nacht 😊

### **2015-10-19 Montag, vierter Tag**

7.30 – 8.30 h Frühstück nach „Wunschliste“ (Porrige, Ei, Speck, Bohnen, etc.)

Emma, unsere Vermieterin, führte ein langes und für unsere Organisation hilfreiches Gespräch mit uns.

Wir warten auf Enid, Vorsitzende der Gifhorn-Friends.

11.30 h holt sie uns im B&B mit ihrem Ehemann John ab.

Im “The Old Bank“, einem netten Café, treffen wir auf einige schottische Gruppenmitglieder (Heidi, Sunny).

---



Nach einem fröhlichen Austausch bei scones und tea verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Abend.

In der Tourist-Info wurden wir für unsere Bürgerfahrt mit reichlich Infos versorgt.

13.33 h fuhren wir mit Bus Nr. 5 Rchtg. Crichton zu einem Termin im Dumfries & Galloway College. Hier lernten wir eine sehr innovative, bestens ausgestattete Schule kennen, führten ein gutes Gespräch mit dem Rektor, der großes Interesse an einem Austausch mit den Gifhorner BBS I und II zeigte. An die 3 Std., die Zeit verflieg geradezu, haben wir dort verbracht.



17.30 h zurück in der Innenstadt gingen wir in ein Indisches Restaurant.

---

Anschließend landeten wir in einem



Pub nahe unserer Unterkunft.

21.00 h war wieder Zeit für ein brainstorming im Zimmer.  
Danach Gute Nacht☺

## **2015-10-20 Dienstag, fünfter Tag**

8.00 h Frühstück

Anschließend Freizeit für eigene Erkundungen, Einkäufe.

11.30 h Rebecca Coggins holt uns mit dem Auto ab und wir fahren die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Dumfries an: Dumfries Museum mit der Camera Obscura in der alten Mühle „Lady Devorgille“, Burns` House,



## Burns Mausoleum (der schottische Nationalpoet



verbrachte seine letzten Lebensjahre in Dumfries).

In der Art Gallery nahmen wir unseren Lunch ein.



Eine schöne Kunstausstellung und ein Craft Shop mit Angeboten örtlicher Künstler regten zum shoppen an.

14.00 h verabschiedeten wir uns zu eigenen Unternehmungen.

18.00 h trafen wir uns mit einigen Gifhorn-Freunden im Pub des Jahres 2015 „Cavern“ zum Dinner. Angeregte Gespräche und ein guter Austausch prägten den Abend.

Josephine, unsere Vorsitzende, nahm gleichzeitig an einem medizinischen Fachvortrag unserer Vermieterin Emma in einem Damenclub in Annan teil.

22.00 h tauschten wir unsere Eindrücke aus, danach

---

Gute Nacht☺

## **2015-10-21 Mittwoch, sechster Tag**

7.30 h ausgiebiges Frühstück.

8.50 h mit Taxi von Dumfries nach Lockerbie für 12 £ zum Bahnhof, ca. 30 min. Fahrzeit.

9.57 h Lockerbie (Plattform 1) mit dem Zug nach Edinburgh, Waverley Station.



Wir lagern unser Gepäck für 3 Std. à 6 £ am Bahnhof ein und stürzen uns in das Gewühl an Menschen in der Princes Street.

Zielstrebig suchen wir das „Jenners“ auf und gönnen uns ein Lunch im netten Restaurant mit Ausblick auf den Princes Garden und das 60 m hohe neogotische „Scott Monument“ (schottischer Romancier).



Kurz vor 14.00 h holen wir unser Gepäck und fahren mit einem Airlink 100 Bus (4,50 £) zum Flughafen Edinburgh.

---



Hier kann man das Gepäck über Waagen selber kennzeichnen und am „Bag Drop“ einchecken, alles ganz einfach und selbsterklärend.

Bis zum Abflug nach Bremen bleibt reichlich Zeit zum Erkunden der Duty free Zone, schottische £ zurücktauschen oder ausgeben.



18.20 h Abflug mit Ryan Air nach Bremen.

21.05 h (1Std. Uhr vorstellen) landen wir in Bremen und fahren mit der Straßenbahn zum Hbf wo erst einmal eine „richtige Thüringer Bratwurst“ fällig ist.

Theoretisch hätten wir noch eine Zugverbindung über Hannover nach GF bekommen, hatten aber in der Nähe des Bahnhofs Zimmer im Designhotel „prizeotel Bremen“, Ü/EZ incl. Frühstück 69 €, vorgebucht. Ein modernes, junges Hotel, gegenüber dem Bremer Freimarkt.

Da die Bar bis in die Nacht geöffnet war, mussten wir nicht verdursten 😊.

Es wurde eine lange Nacht und eine kurze Zeit im designorientierten Zimmer.

Gute Nacht 😊

**2015-10-22 , Donnerstag, siebenter Tag**

Nach einem überraschend vielfältigen deutschen Frühstück, vor allem mit diversen Kaffeespezialitäten, machten wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Bremer Bahnhof, um die Heimreise (Niedersachsenticket 35,00 €) anzutreten.

Über Hannover erreichten wir unseren Nahverkehrszug Rchtg. Wolfsburg. Leider war unsere Heimfahrt erst einmal in Lehrte zu Ende, wo wir in einen Schienenersatzverkehr umsteigen sollten.

Leider konnte der eingesetzte Linienbus nicht alle Fahrgäste aufnehmen. Nach gefühlten Stunden wurden wir von einer Bahnangestellten zum nächsten regulären Zug nach Gifhorn eingewiesen, den wir auch wider Erwarten erreichten.

Mit ca. 2 Std. Verspätung erreichten wir dann Gifhorn.

Eine anstrengende, aber auch eindrucksvolle Reise für uns Vier war damit zu Ende.

Vielleicht ist dieser Bericht hilfreich für Ihre eigenständige Fahrt nach Schottland...darum so viele Details zum Reiseablauf.



Wir haben viele Ideen für die Bürgerfahrt mitgebracht und freuen uns auf reges Interesse in 2016.

Anfragen: [chrisTours@t-online.de](mailto:chrisTours@t-online.de)

---

Quellen zu den Sehenswürdigkeiten in Edinburgh

\*Grassmarket: aus „Edinburgh von Piktin Stadtführer“

\*\* Jenners: aus „Edinburgh von Piktin Stadtführer“

\*\*\* Leith: aus „Edinburgh von Piktin Stadtführer“

Zusammengefaßt von Christa Jagla und  
Nicole Wockenfuß im Oktober 2015

---

---

---

